

Referent/-in* Stabsstelle Verwaltungsmodernisierung



Verwendungsbereich:
Stabsstelle Verwaltungsmodernisierung

Eintrittsdatum:
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Besoldung/Entgelt:
A 14 ThürBesO/E 13 TV-L

Kennziffer:
52/2025

Bewerbungsfrist:
08.10.2025

Über das Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung (TMIKL)

Als Beschäftigte/-r des TMIKL haben Sie täglich mit den unterschiedlichsten Aufgaben zu tun. Neben den klassischen Aufgabenbereichen wie Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Polizei, Beamtenrecht und Nachwuchsgewinnung für die allgemeine öffentliche Verwaltung sind wir Ansprechpartner für die Thüringer Kommunen. Insgesamt arbeiten im Geschäftsbereich des TMIKL rund 8.200 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einer Vielzahl von klassischen, aber auch hochaktuellen Themen, die das tägliche Zusammenleben der Menschen in Thüringen prägen.

Ihr **Aufgabengebiet** als Referent/-in in der Stabsstelle Verwaltungsmodernisierung umfasst insbesondere:

- Analyse und Bewertung von Modernisierungsansätzen im Bund und in anderen Bundesländern sowie die Entwicklung von Eckpunkten aus der Perspektive des Freistaats Thüringen
- Analyse der Ausgangslage und Bewertung für die Beschleunigung von Verwaltungsabläufen am Beispiel der Verwaltungsabläufe im Bereich der Landesentwicklung und –planung
- Unterstützung der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) „Moderne Verwaltung“ u. a. bei der Bearbeitung von Grundsatzfragen einer modernen Verwaltung einschließlich der Fragen zur Verwaltungs- und Funktionalreform, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der IMAG „Modernes Thüringen“ und die weitere Konzipierung und Umsetzung der Aufgabenkritik 2.0
- Begleitung der Entwicklung der Aufgabenkritik 2.0 und Einführung in der Thüringer Landesverwaltung, u. a. Analyse der zentralen Potenzialbereiche – Automatisierung, Aufgabenkritisches Benchmarking, Querschnittsaufgaben sowie Aufgabenverteilung und Schnittstellen
- Entwicklung von Konzepten und Leitfäden sowie methodische Unterstützung der Ministerien in Erhebungs-, Einführungs-, Umsetzungs- und Evaluationsprozessen

Zwingende Qualifikation

- Laufbahnbefähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- oder
- ein mit einem Master oder gleichwertigem Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Politik- oder Verwaltungswissenschaften bzw. Staatswissenschaften mit den Schwerpunkten Rechts- oder Verwaltungswissenschaften oder im Bereich der Verwaltungsökonomie oder Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Management, Public Administration, Projekt- und Prozessmanagement, Organizational Management (Schwerpunkt Verwaltungsmanagement)

Was wir uns wünschen

- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement, in der Organisationsentwicklung, im Veränderungsmanagement sowie in der Anwendung agiler Arbeitsmethoden, Verwaltungserfahrung
- Kenntnisse im Staatsorganisations- und Verwaltungsrecht
- ausgeprägtes Interesse an allen Aspekten von Digitalisierungsprozessen
- Fähigkeit zum analytischen Denken sowie zu selbständigem und systematischen Arbeiten
- ausgeprägte Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft sowie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Organisationsgeschick, Durchsetzungsstärke und ausgeprägte Zielorientierung
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Unser Angebot

- eine interessante, abwechslungsreiche und sehr anspruchsvolle Tätigkeit
- Möglichkeit der mobilen Arbeit
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten ohne Kernzeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Teilzeitmodelle
- 30 Tage Urlaub
- fachliche und persönliche Entwicklung durch Teilnahme an zahlreichen Fortbildungsmaßnahmen
- Behördliches Gesundheitsmanagement (z. B. regelmäßige Gesundheitstage)

Für Beamtinnen und Beamte im Statusamt A 13h nimmt die Auswahlentscheidung zur Vergabe des Dienstpostens bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen zugleich die Auswahlentscheidung über eine Beförderung in die Besoldungsgruppe A 14 vorweg. Für Bewerber/-innen, die sich noch nicht in einem Beamtenverhältnis befinden, besteht bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit der Übernahme in ein Beamtenverhältnis (A 13h ThürBesO). Für Tarifbeschäftigte ist bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in den Entgeltgruppe E 13 möglich.

Ihre Bewerbung

Bitte reichen Sie keine schriftlichen Bewerbungen oder Bewerbungen per E-Mail ein, sondern nutzen Sie die Online-Bewerbungsfunktion im entsprechenden Stellenangebot auf dem Karriere- und Bewerbungsportal des Freistaats Thüringen:

<https://karriere.thueringen.de/job/3827200>

Es wird, falls zutreffend, um Übersendung einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte mit Angabe der personalaktenführenden Stelle gebeten.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen vernichtet. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung steht Ihnen **Frau Wutke** (**☎ 0361/57 331 3383**) zur Verfügung.

Weiterhin haben Sie auch die Möglichkeit, uns per E-Mail unter **personal@tmikl.thueringen.de** zu kontaktieren.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **08.10.2025**

Umgang mit Ihren Daten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen. Ihre Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung im Rahmen des Ausschreibungs-/Auswahlverfahrens.

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten im Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung finden Sie im Internet unter <https://innen.thueringen.de/wir/datenschutz/>. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.

Weitere Hinweise

Das Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Männer sind im genannten Bereich überrepräsentiert, so dass Frauen bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt zu berücksichtigen sind (§ 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

¹ Die Funktions- und Stellenbezeichnungen dieser Ausschreibung gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.